

# Aktionärsbrief

Aktuelle Informationen für die Aktionäre der Nordzucker AG, der Nordzucker Holding AG, der Nordharzer Zucker AG und die Gesellschafter der Union-Zucker Südhanover GmbH

Ausgabe 03 | 23. Juli 2012



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

am 12. Juli 2012 fand die Hauptversammlung der Nordzucker AG statt. Der Vorstand legte den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011/12 vor und konnte dabei das beste Ergebnis in der Geschichte des Unternehmens präsentieren. Die Hauptversammlung stand unter dem Motto „Perspektiven aufzeigen. Gemeinsam handeln.“ und lenkte damit den Blick von den guten gegenwärtigen Bedingungen auf die anstehenden Herausforderungen in der Zukunft.

Die Zahlen sind hervorragend: So konnte der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011/12 um elf Prozent auf über zwei Milliarden Euro gesteigert werden. Unser Konzernjahresüberschuss lag mit 208 Millionen Euro weit über dem des Vorjahres. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklungen ist die Hauptversammlung dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt, eine Dividende in Höhe von einem Euro je Aktie zu zahlen.

Mehr als 50 Prozent des Umsatzes wurden in Ost- und Nordeuropa und damit außerhalb von Deutschland erwirtschaftet. Alle drei Regionen haben mit exzellenten Ergebnissen zum Erfolg beigetragen.

Die Nettoverschuldung der Nordzucker konnte weiter auf jetzt noch 249 Millionen Euro reduziert werden. Gleichzeitig stieg das Eigenkapital von 819 Millionen Euro im Vorjahr auf 999 Millionen Euro an.

Für Nordzucker steht die Versorgung der Kunden mit Zucker an allererster Stelle. Deshalb haben wir uns im abgelaufenen Jahr aktiv an der Umwandlung von Nicht-Quotenzucker in Quotenzucker beteiligt und intern Optimierungen der Zuckerströme vorgenommen.

Das Projekt 20-20-20 – im Jahr 2020 sollen 20 Prozent der Rübenanbauer einen Zuckerertrag von 20 Tonnen je Hektar erzielen – zeigt bereits erste Erfolge. Letztes Jahr lagen die besten 20 Prozent bei durchschnittlich 15,9 Tonnen Zucker und befinden sich somit auf einem guten Weg. Die Schwerpunkte unseres Programms liegen dabei in der Optimierung der Anbauverfahren, der Verlustminderung bei der Ernte, der Verbesserung der Lagerung und der Züchtung.

Durch unsere Zusammenarbeit mit Wilmar Sugar, unserem neuen Partner im internationalen Zucker-

markt, haben wir unseren Zugang zu Rohrrohrzucker verbessert. Dies ist strategisch sehr bedeutend, da der Zuckermarkt in der EU aufgrund der Quotenkürzungen durch die Reform der Zuckermarktordnung (ZMO) von 2006 nicht mehr allein mit Zucker aus heimischen Rüben versorgt werden kann. Wir treten gemeinsam mit der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker und dem europäischen Verband CEFS für eine Verlängerung der ZMO bis 2020 ein.

### **Ergebnisse der Abstimmung**

Die Hauptversammlung bestätigte den eingeschlagenen Kurs, indem der Vorstand und der Aufsichtsrat mit überwältigend großer Mehrheit entlastet wurden. Eine weitere Amtsperiode im Aufsichtsrat treten Hans-Christian Koehler, Rainer Knackstedt und Andreas Scheffrahn an. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Helmut Bleckwenn. Hans-Heinrich Prüße wurde von der Hauptversammlung verabschiedet, da er mit Erreichen der Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat ausscheidet. Wir danken ihm für sein langjähriges großes Engagement.

### **Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats**

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand die konstituierende Sitzung des neuen Aufsichtsrats der Nordzucker AG statt. Hans-Christian Koehler, Landwirt aus Barum-Eppensen, wurde hier erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Neben ihm wurden ebenfalls seine Stellvertreter Helmut Meyer, als Vertreter der Aktionäre, und Dieter Woischke, als Arbeitnehmervertreter, bestätigt. Als Arbeitnehmervertreter sind Rolf Huber-Frey und Wolfgang Wiesener aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Von der Belegschaft neu gewählte Vertreter im Aufsichtsrat sind Olaf Joern und Maria Lohel.

### **Ausgezeichnetes Ergebnis im ersten Quartal 2012/13**

Nordzucker legte am 13. Juli 2012 den ersten Zwischenbericht für das Geschäftsjahr 2012/13 vor. Das erste Quartal konnten wir mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg gegenüber dem

Vorjahr abschließen. Nordzucker hat in den ersten drei Monaten einen Umsatz von 586 Millionen Euro erwirtschaftet. Dieser überschritt das Vorjahresniveau um 126 Millionen Euro. Die guten Marktbedingungen waren ausschlaggebend für den Anstieg um rund 27 Prozent wie auch für das sehr gute Ergebnis von 90 Millionen Euro, welches sich gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelte (Vorjahr: 35 Millionen Euro).

### **Ausblick**

Durch die viel höhere Volatilität der Zuckerpreise sind Prognosen schwieriger geworden. Wir müssen uns auf diese Schwankungen einstellen und außerdem auf eine weitere Konsolidierung im europäischen Zuckermarkt vorbereitet sein. Wir erwarten für das Rübenjahr 2012 eine gute Ernte, wobei die Erwartungen etwas niedriger als im Vorjahr liegen. Zudem rechnen wir auch weiter mit stabilen Preisen und gehen davon aus, dass Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2012/13 über dem Niveau von 2011/12 liegen werden.

Es ist jedoch deutlich zu erkennen, dass sich die Konjunktur nicht nur im europäischen Ausland, sondern inzwischen auch in Deutschland deutlich abschwächt, was sich wiederum in einer verlangsamten Zuckerabnahme widerspiegelt. Daher ist es umso wichtiger, unser Effizienzprogramm Profitabilität plus weiter voranzutreiben, die Prozesse und Strukturen zu harmonisieren und die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit der Zuckerrübe (20-20-20) zu steigern.

Wir sind insgesamt auf einem guten Weg und sammeln weiter Kraft für zukünftiges Wachstum in unserem Kerngeschäft Zucker.

Nordzucker AG

Der Vorstand

*Den Zwischenbericht 1. Quartal 2012/13 finden Sie in unserem Download-Center im Bereich Aktionäre unter [www.nordzucker.de](http://www.nordzucker.de).*